

Bekanntmachung.

Seit den Errungenschaften der glorreichen Märztage hat sich die Mehrzahl der Zeitschrift-Redacteurs eifrig und lobenswerth bestrebt, ihre gemeinsame Aufgabe: die Journalistik zu dem gesündesten und kräftigsten Organe der öffentlichen Meinung heran zu bilden, — würdig zu lösen.

Die Redaction der allgemein bekannten und beliebten Zeitschrift »Wanderer,« durchdrungen von der Bedeutung dieser Aufgabe, wußte zur gewisseren Erfüllung derselben viele tüchtige Mitarbeiter zu gewinnen, und veröffentlicht hiemit in einem kurzen Programme die künftige Richtung ihrer vermehrten Thätigkeit.

Program:

Der »Wanderer« ein Volksblatt wie bisher erscheint täglich Morgens, mit Ausnahme der Sonntage.

Der Wanderer öffnet seine Spalten den neuesten Ereignissen; den Verhandlungen, den Correspondenzen und sonstigen Angelegenheiten, der öffentlichen Klubs; den Mauer-Anschlägen, den erlassenen Gesetzen. Er wird öffentliche Straßen- und Wasser-Bauten, Verfügungen der magistratischen Verwaltung scharf beleuchten, er wird städtische öffentliche Anstalten, unter diesen ganz besonders jene für Arme, Waisen, Kranke und Arbeiter in den Kreis seiner Besprechungen ziehen. Die Verhandlungen des bevorstehenden Reichstages für das Kaiserthum Oesterreich und das Königreich Ungarn werden summarisch besprochen, so daß kein wichtiges Ergebniss dieser Versammlungen unberührt bleibe.

»Offene Wünsche und Beschwerden,« »Angelegenheiten der National-Garde,« »Gursberichte,« »Schrannenpreise« bilden stehende Rubriken.

Die Novellistik, welcher größtentheils Episoden der vaterländischen Geschichte zum Vorwurfe dienen sollen, so wie die Theaterberichte erscheinen im Feuilleton. Letztere werden mit der bisherigen Unparteilichkeit aber kurz und treffend abgefaßt werden.

Anonyme Beiträge werden nicht angenommen, wohl aber pseudonyme, wenn der Verfasser seinen wahren Namen der Redaction bekannt gibt, welche dagegen Verschwiegenheit des Namens zusichert.

Indem Redaction und Verleger ihrem Zeitblatte die angebeutete Gestaltung geben, glauben sie dasselbe zu einem wichtigen und unentbehrlichen heran zu bilden, damit dieses dem österr. Volke, als Wegweiser und Leitfaden für seine Wünsche und Bedürfnisse diene. Der Erfüllung dieser hohen Aufgabe werden wir mit dem größten Eifer, mit Unermüdlichkeit und Beharrlichkeit nachstreben und keine pekuniären Opfer scheuen.

Verantwortlicher Redacteur: Seyfried.

Vom 1. Mai an pränumerirt man in Wien:

monatlich mit	=	=	=	1 fl. CM.
vierteljährig	»	=	=	3 »
halbjährig	»	=	=	6 »
ganztjährig	»	=	=	12 »

in Wien bei L. Sommer, Dorotheergasse Nr. 1108. Außer Wien bei den löbl. k. k. Postämtern unter den bisherigen Bedingungen.



1

Ferner ist in demselben Verlage zu haben:

In deutscher Sprache:

Original-Ausgabe.

Exerzir-Reglement für die k. k. Linien-Infanterie 1844. Mit Anhang: Anleitung für die Ausbildung der k. k. Linien-Infanterie in der Vertheidigung und im Angriffe einzelner Gegenstände und Örtlichkeiten. 1845.

In einem Bande vereint, und mit den Planen zusammen in Umschlag gebunden. — Klein Oktav. — Preis: 54 fr. K. M.

Abrichtungs-Reglement der k. k. Linien-Infanterie 1844.

In Umschlag mit den Planen zu einem Bande gebunden. Klein Oktav. — Preis 50 fr. K. M. —

Diese mit größter Genauigkeit nach der zweiten Original-Auslage, — in Folge der dem Verleger von dem Hochlöblichen k. k. Hofkriegsrathe erteilten Bewilligung, — veranstaltete Taschen-Ausgabe enthält sämtliche in dem von dem Hochlöblichen Hofkriegsrathe herausgegebenen Originale vorkommende Figuren.

Auf zwölf gleichzeitig abgenommene Exemplare wird ein Frei-Exemplar erfolgt.

In italienischer Sprache:

Abrichtungs-Reglement für die k. k. Linien-Infanterie. Mit den Planen.

In Umschlag gebunden, Preis: 1 fl. K. M.

Exerzir-Reglement für die k. k. Linien-Infanterie. Mit Anhang: Anleitung für die Ausbildung der k. k. Linien-Infanterie in der Vertheidigung und im Angriffe einzelner Gegenstände und Örtlichkeiten. 1845. Sammt allen Planen.

In Umschlag gebunden, Preis: 1 fl. 10 fr. K. M.

Alphabetische Sammlung der im neuen Abrichtungs- und Exerzir-Reglement für die k. k. Linien-Infanterie enthaltenen militärischen Wörter und Redensarten (Deutsch und italienisch).

In Umschlag gebunden, Preis: 10 fr. K. M.

Auf acht gleichzeitig abgenommene Exemplare wird ein Frei-Exemplar erfolgt.

In ungarischer Sprache:

Abrichtungs-Reglement für die k. k. Linien-Infanterie. Oktató szabályirat a cs. k. sörghyaloghád számára. Sammt Planen.

In Umschlag gebunden, Preis: 1 fl. K. M.

Das Infanterie-Perkussionsgewehr mit kleinem Schloß — dessen Konstrukzion und zweckmäßige Konservirung. A cs. k. gyaloghád kis zárú perkusziós fegyvere alkotásáról és ara való czélszerű gondviseletről.

In Umschlag gebunden, mit 1 lithographirten Tafel. Preis: 10 fr. K. M.

Die bei den Kompagnien in lithographirten Hesten vorhandene Abhandlung über das Perkussionsgewehr ist hier in ähnlicher Art, wie das Reglement übersetzt und daher gewiß jedem, der die Mannschaft hierüber mit Erfolg belehren will, willkommen.

Auf zwölf gleichzeitig abgenommene Exemplare wird ein Frei-Exemplar erfolgt.

In böhmischer Sprache:

Abrichtungs-Reglement für die k. k. Linien-Infanterie. Prawdli vojenského cwičení jednotliwých wojáků, pořadí a zdělků c. k. řadové pěchoty. Mit einem Wortregister und Planen.

In Umschlag gebunden, Preis: 1 fl. K. M.

Auf zwölf gleichzeitig abgenommene Exemplare wird ein Frei-Exemplar erfolgt.

Sammlung L. A. Frankl